

## „Beyond the Merely Possible?“

Fungieren transnationale Frauenbewegungen vor dem Hintergrund aktueller Prozesse der Weltpolitik noch als Akteurinnen des Wandels? Welche gesellschaftlichen und welche systemisch-institutionellen Veränderungen stoßen sie gegenwärtig an? Welche sozialen Praxen entwickeln sie aus ihren Vorstellungen von Transformation?

Seit der Weltfrauenkonferenz in Peking geht die Geschlechterforschung solchen Fragen nur noch selten systematisch nach. Wenn Frauenbewegungspolitiken betrachtet werden, dann meistens unter dem Aspekt von Wirksamkeit und Politikchancen.

Demgegenüber will diese Konferenz den Blick auf neuere Entwicklungen lenken, die das politisch Machbare nicht zum ultimativen Maßstab nehmen. Zur Diskussion stehen Motive, Formen und Zielsetzungen von transnationalen Frauenbewegungspolitiken, die jenseits von Gender Mainstreaming, Vernetzungs- und Lobbyingstrategien angesiedelt sind. Von besonderem Interesse sind dabei die zunehmende Bedeutung und die aktuellen Bearbeitungsformen von Differenzen in und zwischen den Bewegungen. Aktuelle politische Konzeptionen und Zukunftsentwürfe von Frauenbewegungen sollen daher im Verhältnis zu Formen politischer Praxis beleuchtet werden, die Differenzen in und zwischen Frauenbewegungen weltweit widerspiegeln.

Drei Panels über a) die Bestimmung eines aktuellen Begriffs von transnationalen Frauenbewegungen b) Antworten von Frauenbewegungen auf aktuelle Herausforderungen der Weltpolitik c) neuere, provozierende und inspirierende Praxen von Frauenbewegungen sollen neue Impulse für den Diskurs über Transformationspotenziale von Frauenbewegungen geben.

### VERANSTALTERINNEN:

Prof. Dr. Uta Ruppert, Andrea Jung, Beatrix Schwarzer, Cornelia Goethe Centrum, Johann Wolfgang Goethe-Universität in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)

### TAGUNGORT:

Johann Wolfgang Goethe-Universität, Campus West, Raum 1.811, Frankfurt/M.

Einlass am Donnerstag, 18. Januar 2007 ab 17.00 Uhr.

### ANFAHRT:

Mit der S-Bahn, Linien 1 bis 6 und 8/9 bis „Hauptwache“, dann mit der U-Bahn, Linien 1/2/3 bis „Holzhausenstraße“ dann 10 Min. Fußweg oder mit der S-Bahn, Linien 1 bis 6 und 8/9 bis „Konstabler Wache“. Mit dem Bus, Linie 36 (Richtung Westbahnhof) bis „Uni Campus Westend“ direkt vor dem Gelände.

### TAGUNGSGEBÜHR:

15,- Euro

### KONFERENZSPRACHE:

Englisch, eine zusammenfassende Übersetzung auf Deutsch wird angeboten.

### INFORMATIONEN UND ANMELDUNG (bis 10. Januar 2007):

Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.

Margret Krannich

Niddastr. 64

60329 Frankfurt/M.

Tel.: 069 - 23 10 90

Fax: 069 - 23 94 78

Email: krannich@hbs-hessen.de

Website: www.hbs-hessen.de

### WEITERE INFORMATIONEN (auch zu den Referentinnen):

<http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/global-south/>

Gefördert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Mit freundlicher Unterstützung

des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

der Heinrich Böll-Stiftung (Bund)

des Förderkreises des Cornelia Goethe Centrums.



Cornelia Goethe Centrum  
für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse



Im Auftrag des  
Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.



Partner für Perspektiven  
Weltweit.



Cornelia Goethe Centrum

für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse

INTERNATIONAL CONFERENCE

## Beyond The Merely Possible Transnational Women's Movements Today

18<sup>th</sup>-20<sup>th</sup> January 2007

INTERNATIONALE KONFERENZ

## Mehr als nur das Machbare Aktuelle Ansätze transnationaler Frauenbewegungspolitik

18.-20. Januar 2007

Frankfurt/M.

in Kooperation mit



Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.



Partner für Perspektiven  
Weltweit.

# Beyond The Merely Possible Mehr als nur das Machbare

program 18<sup>th</sup>-20<sup>th</sup> January 2007

## Thursday, 18<sup>th</sup> January 2007

### MAPPING THE SCENE

Wie sind vor dem Hintergrund gegenwärtiger Herausforderungen von Globalisierung und Weltordnungspolitik transnationale Frauenbewegungen zu verstehen und zu beschreiben? Welche Rolle spielen Differenzen für einen angemessenen Begriff von Frauenbewegungen? Welche Konzepte der (Frauen)Bewegungsforschung sollten überdacht werden und welche neuen Fragen wären zu stellen?

18:00 - 21:00

#### Transnational Women's Movements Today

Maxine Molyneux (London, GB, not definitely confirmed)

Peggy Antrobus (Christ Church, Barbados)

Ilse Lenz (Bochum, Germany)

Chair: Uta Ruppert (Frankfurt/M., Germany)

## Friday, 19<sup>th</sup> January 2007

### CHALLENGING POWER ORDERS?

Sind transnationale Frauenbewegungen im Spannungsfeld vom globaler Machtkonzentration und kultureller Differenzierung in der Lage, bestehende Machtordnungen und institutionalisierte Machtverhältnisse herauszufordern? Welche Rolle spielen internationale Normen und internationale Institutionen für Bewegungspolitik? Wie wirkt sich die Politisierung von Differenzen auf die Handlungspotentiale von Bewegungen aus und welche Transformationspotenziale entwickeln sich daraus?

10:00 - 13:00

#### Perspectives of difference on Women's Human Rights

Malathi de Alwis (Colombo, Sri Lanka)

Hoda Salah (Frankfurt/M., Germany)

Ludmila Popkova (Samara, Russia)

Chair: Ute Gerhard (Frankfurt/M., Germany)

15:00 - 18:00

#### Feminist interventions in the Global Economy

Christa Wichterich (Bonn, Germany)

Marianne Marchand (Puebla, Mexico)

Veronica I. Schild (Ontario, Canada)

Chair: Andrea Jung (Frankfurt/M., Germany)

## Saturday, 20<sup>th</sup> January 2007

### BREAKING NEW GROUND?

Welche Formen und Räume des Handelns von Frauenbewegungen sind in den letzten Jahren wichtig geworden? Welche Ziele und Visionen werden verhandelt? Verbinden sich diese Ansätze zu einer veränderten transversalen Praxis transnationaler Frauenbewegungen?

10:00 - 13:00

#### Movements, Actions and Spaces

Djordja Knezevic (Zagreb, Croatia)

Helen Schwenken (Kassel, Germany)

Consolata Kabonesa (Kampala, Uganda)

Chair: Beatrix Schwarzer (Frankfurt/M., Germany)

15:00 - 17:00

#### Towards new transversal praxis

Roundtable: Malathi de Alwis, Peggy Antrobus, Djordja Knezevic, Maxine Molyneux, Uta Ruppert, Veronica I. Schild

Chair: Claudia von Braunmühl (Berlin, Germany)

Special Discussants during the conference

Angela Paul, Kathrin Schneider

(working with GTZ)

Anna Erdelmann (Consultant)